

Vornamen – und woher sie kommen

Heute begegnet uns eine unüberschaubare Anzahl an Vornamen. Auch deren Herkunft ist sehr vielfältig. Doch das war nicht immer so.

Germanische Vornamen

Bis etwa ins siebte Jahrhundert gab es im deutschsprachigen Raum fast nur germanische Vornamen. Diese sind auch heute noch leicht zu erkennen, weil germanische Vornamen meist aus zwei Namengliedern zusammengesetzt wurden: *Hein-rich*, *Hel-mut*, *Wolf-gang*, *Ger-hart* oder *Heid-run*. Die einzelnen Glieder hatten zwar eine eigenständige Bedeutung, mit sinnvollem Bezug zueinander wurden sie aber nur bis ins vierte Jahrhundert kombiniert. Später waren eher der Klang und die Kenntlichmachung von Verwandtschaftsbeziehungen ausschlaggebend für die Namenwahl. Das sieht man sehr schön in der Nibelungensage, in der die Namen der drei Brüder *Gunther*, *Gernot* und *Giselher* miteinander alliterieren.



Biblische Vornamen

Mit dem aufkommenden Christentum wurden biblische Namen und deren Varianten populär. Besonders beliebt waren die Namen *Christian* und *Christina*, sowie weitere Namen aus dem Alten Testament: *Daniel*, *Samuel*, *Elisabeth* u. a.

Ab dem 12. Jahrhundert kamen auch Namen aus dem Neuen Testament in Mode, *Andreas*, *Johannes*, *Johanna*, *Matthias* u. a. In deutschem Munde wurden diese fremden Rufnamen verändert, verfremdet, verkürzt und an den jeweiligen Dialekt angepasst. So kam es, dass sie viele weitere Varianten hervorbrachten. Am besten lässt sich das am ursprünglich hebräischen Vornamen *Johannes* illustrieren. Im Deutschen wurden daraus *Johann*, *Jens*, *Jahn*, *John*, *Hans*, *Hänsel* oder auch *Hanko*.

Fremdsprachliche Vornamen

Erst etwa im 16. Jahrhundert drangen viele Vornamen aus anderen Kulturkreisen zu uns vor. So mancher französische und englische Vorname fand so bereits den Weg in den deutschen Sprachraum. Zunächst waren diese Namen nur in der Oberschicht populär.

Im 20. Jahrhundert erlebten Namen aus anderen Sprachen eine weitere Blüte, was maßgeblich den modernen Kommunikationsmedien (Bücher, Film, Radio, Fernsehen, Internet) zu verdanken war. *Stan*, *Perry*, *Neil*, *Jennifer*, *Chantal*, *Jessica* sind Vornamen, die erst in jüngster Zeit zu uns kamen.

Die höhere Mobilität der Menschen und die Zuwanderung aus anderen Ländern steigerten die Vielfalt an Vornamen weiter und inzwischen sind Namen aus allen Kontinenten und Kulturkreisen in Deutschland zu finden.



- 1) Such in Namenbüchern oder im Internet nach der Bedeutung deines Namens. Vergleiche mehrere Quellen. In welchen der drei Textabschnitte passt dein Name?
- 2) Frag deine Eltern, warum sie deinen Vornamen gewählt haben. War ihnen dabei die Bedeutung, der Klang, Familientradition oder etwas anderes wichtig? Haben Sie sich vielleicht an Charakteren aus einem Film oder einem Buch orientiert?
- 3) Hier haben sich 16 Vornamen versteckt. Kannst du sie alle finden?



Für die Recherche bieten sich viele Namenbücher sowie diverse Webseiten an, wobei die Qualität der Informationen sehr stark variiert. Deshalb sollten die Schüler unbedingt mehrere Quellen vergleichen.

Empfohlene Vornamenbücher:

- Duden, Lexikon der Vornamen, 2004
- W. Seibicke, Historisches Deutsches Vornamenbuch, DeGruyter, 2004

Webseiten:

- [1000vornamen.de](http://www.1000vornamen.de)
<http://www.1000vornamen.de>
- [Vornamenlexikon bei Onomastik.com](http://www.onomastik.com/Vornamen-Lexikon/)
<http://www.onomastik.com/Vornamen-Lexikon/>
- [Behindthename](http://www.behindthename.com)
<http://www.behindthename.com>

Viele weitere Quellen sind möglich.